

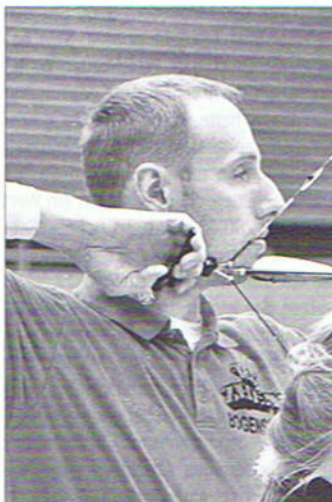
I 16 Titel für den SK Zeven

Spannende Wettkämpfe gab es bei den Bezirksmeisterschaften Elbe-Wesermündung in der Sporthalle am Damackerweg in Zeven.

Die Mitglieder des ausrichtenden Vereins TuS Zeven um ihren Abteilungsleiter Axel von Bursy hatten alles zur Zufriedenheit der anwesenden Teilnehmer hergerichtet. Eine top-ausgeleuchtete Halle sorgte für teilweise sehr gute Ergebnisse. 16 Titel gab es allein für die Bogensportler aus dem Bereich des SK Zeven; damit war dieser Verband auch der erfolgreichste bei diesen Meisterschaften. Der SSV Tarmstedt, SV Wilstedt, SV Otterstedt und der TuS Zeven zeigten sich dafür verantwortlich. Besonders die Compoundschützen standen im Mittelpunkt. Zwischen Jens Thieme, Albert Wohlers (TuS Zeven) und Nico Gerdt (SSV Tarmstedt) lagen nach dem ersten Durchgang nur sechs Ringe Differenz, am Ende hatte hier Jens Thieme mit einem tollen Ergebnis (574) die Nase vorn und stellte damit seinen alten Bezirksrekord ein. Gefolgt von Nico Gerdt 567 (SSV Tarmstedt) und „Dauerrivale“ Albert Wohlers (TuS Zeven), der es trotz starker Rückenprobleme noch auf guten 559 Ringen und Platz drei brachte. Alle drei haben so mit Sicherheit auch die Qualifikation für die folgenden Landesmeisterschaft schon jetzt erreicht. Auch der Vierte im Bunde aus dem Bereich des SK Zeven, Michael Lief (TuS Zeven), enttäuschte nicht und sorgte mit seinen 525 Ringen noch für ein hervorragendes Mannschaftsergebnis von 1658 Ringen, das dann auch zum Bezirkstitel reichte.

Karsten Kerkhoff: mit 544 Ringen Meister

In der Seniorenklasse Compound überraschte Karsten Kerkhoff (TuS Zeven) nicht nur mit dem Titel: auch die erzielten 544 Ringe konnten sich sehen lassen. Die Schützenklasse (Recurve) wurde eindeutig von Thorsten Fladerer (SC Schwarz Weiß Cuxhaven) beherrscht: mit 548 Ringen lag er am Ende deutlich vor dem Überraschungszweiten Steffen Richter (TuS Zeven), der mit 516 Ringen Silber erreichte, vor seinem Vereinskollegen Thomas Kaufmann (510). Ausrichter und Wettkampfleiter Axel von Bursy konnte natürlich mit der Doppelbelastung nicht an seine Bestleistung anknüpfen und wurde hier mit 484 Ringen Vierter vor seinem Vereinskollegen Martin Benstrup (440). In der Damen-Altersklasse (Recurve) überzeugte besonders wieder Elke Heins (SSV Tarmstedt) mit 551 Ringen, Platz zwei ging hier an Jutta Frank (TuS Zeven). Mascha Heins (SSV Tarmstedt) siegte trotz einer Beinverletzung in der Juniorenklasse Recurve mit 524 Ringen; der zweite Platz ging an Vereinskollegin Nina Kossens. Manfred Kossens (SSV Tarmstedt) ließ in der Schützen-Altersklasse keine Zweifel aufkommen, wer der Herr im Hause ist, und siegte mit 543 Ringen vor Dirk Behrens



Jens Thieme stellte den alten Bezirksrekord (574) ein in der Schützenklasse Compound.

SG Bremervörde (520) und Fredi Latzke (SSV Tarmstedt) mit 457 Ringen. Auch der Mannschaftstitel in der Schützen-Altersklasse ging an den SSV Tarmstedt.

Giesela Weinberg: beim Debüt Meisterin

In der Seniorenklasse gab es ebenfalls noch einen spannenden Wettkampf, dank des wieder erstarkten Diether Wolff (TuS Zeven). Es siegte hier zwar Rainer Gerdt (SSV Tarmstedt) mit 518 Ringen, aber Diether Wolff war ihm mit 516 Ringen schon sehr nahe gekommen. Beide dürfen mit diesem Ergebnis hoffen; die Teilnahme an der Landesmeisterschaft ist nicht ausgeschlossen. Einen guten Tag hatten Ute Spaarmann, Damenklasse Recurve, und Julian Vogeler, Juniorenklasse Recurve (beide TuS Zeven) erwischt. Ute Spaarmann lag nach dem ersten Durchgang mit noch nie erzielten 255 Ringen vorn, konnte aber den Vorsprung von 17 Ringen nicht halten und musste dann im zweiten Durchgang Stefanie Polej (SC Schwarz Weiß Cuxhaven) an sich vorbei ziehen lassen. Mit 474 Ringen erreichte sie dennoch ein tollen zweiten Platz. Auch Julian Vogeler durfte in seiner Klasse mit Platz zwei und 511 Ringen durchaus zufrieden sein, Marvin Greif von der SG Bremervörde wurde hier neuer Bezirksmeister mit 543 Ringen. Erstmals dabei war Giesela Weinberg vom SV Wilstedt und gleich Bezirksmeisterin in der Seniorenklasse Recurve mit 340 Ringen. Zweite wurde mit 274 Ringen Andrea Rutenbeck-Braa (TuS Zeven). In der Jugendklasse Recurve holte sich Lars Teller (SSV Tarmstedt) den Titel mit 465 Ringen vor Janik Ringen (TuS Zeven), der es auf 268 Ringe brachte.

Alima Linke: erster Bezirkstitel

Mit 462 Ringen überzeugte Yannick Kamin vom TuS Zeven in der Schülerklasse B (Recurve) und wurde mit dieser persönlichen Bestleistung neuer Bezirksmeister vor Ole Detjen (SSV Tarmstedt), der mit 432 Ringen Silber gewann. In den Schülerklassen A und C gab es noch viermal Gold für den

SSV Tarmstedt, Lorenz Warnke (384), Antonia Viohl (377), Tim Detjen (376) und Linda Viohl (348) hatten in ihren Klassen die Nase vorn. Für den SV Otterstedt sorgte Alima Linke mit 281 Ringen in der Blankbogen-Schülerklasse für den ersten Bezirkstitel ihres Heimatvereins. Neben der guten Leistungen der Bogensportler aus dem Bereich des SK Zeven überzeugten unter anderem auch die ehemalige Welt- und Europameisterin und erfolgreiche Feld- und Blankbogenschützin Monika Jentges (Ganderkesee), die für die SG Bremervörde startet und sich mit 503 Ringen den Titel in der Blankbogenklasse holte. Oder auch Natalja Christiansen vom SC Cuxhaven: in der Damenklasse Compound erreichte sie mit 547 Ringen Platz 1. Für die Blankbogenschützen aus Brillit sorgten beispielsweise Christian Kröhner (469), Bernd Klein (449) und Erhardt Schulz (447) für Titel und gute Ergebnisse. Sicher wird man einige Bogensportler dieser Meisterschaften bei den folgenden Landesmeisterschaften am 25. und 26. Januar 2014 in Scharnebeck (Lüneburg) wiedersehen, die Limitzahlen des NWDSB werden darüber entscheiden. Für einen reibungslosen Ablauf dieser Meisterschaft sorgte übrigens



Monika Jentges, mehrfache Europa- und Weltmeisterin, wurde in Zeven auch Bezirksmeisterin mit dem Blankbogen.

neben dem TuS-Team um Axel von Bursy der immer noch „jugendliche“ Rolf Kedor (85 Jahre) aus Bremervörde als Kampfrichter. Weitere Infos auch unter www.schuetzenkreis-zeven.de.

Text und Fotos: Achim Dubbels (Pressesprecher)

Was gibt's Neues?

Bundesliga Bogen Nord: Nach der Hälfte der Vorrunde haben sich drei Mannschaften von der Konkurrenz abgesetzt. Auf Platz 1 der BSC BB-Berlin in der Besetzung Elena Richter, Karina Winter und Eric Skoerie. Mit sechs Siegen bei nur einer Niederlage kam er als beste Mannschaft aus den sieben Begegnungen des letzten Wettkampfes heraus. Die einzige Niederlage mussten die Berliner beim knappen 227:228 gegen den SV Zierenberg einstecken, hatten aber auch beim abschließenden 235:230-Erfolg gegen den amtierenden Deutschen Meister SV Querum das höchste Resultat des Tages im Norden erzielt. Mit insgesamt 26:2 Punkten führen die Berliner vor dem Titelverteidiger SV Querum, der mit 20:8 auf Rang zwei der Tabelle liegt. Querum erzielte vier Siege bei drei Niederlagen. Dahinter folgen auf Platz 3 mit 18:10 Punkten die Bogenschützen aus Blankenfelde in der Besetzung Robin Meinig, Arne Metzloff und Peter Sach. Die Mannschaft kam fünf Mal als Sieger vom Stand bei nur zwei Niederlagen. Um Platz vier werden sich wohl vier Mannschaften streiten. Mit 13:15 liegen der BSC Laufdorf und Sherwood BSC Herne knapp vor dem Rheydter TV, der auf 12:16 Punkte kommt. Noch einmal zwei Punkte dahinter der SV Zierenberg, der im letzten Wettkampf nur zweimal siegreich blieb, dafür aber fünf Niederlagen einstecken musste. Mit der zweitschlechtesten Bilanz des Tages fiel die Mannschaft auf Rang sieben zurück. Noch ohne jeden Punkt stehen die Döbelner Bogenschützen mit 0:28 auf dem letzten Rang und können sich mit der bisherigen Bilanz kaum noch Hoffnungen auf einen Klassenverbleib machen. Zwar gingen auch hier einige Partien nur knapp an die jeweiligen Gegner, doch die Döbelner liegen gut 100 Ringe hinter der Konkurrenz.

Bundesliga Bogen Süd: Mit sieben Siegen blieb die SGI Welzheim in der Besetzung Jeff Henckels, Sven Herzig, Simeon Schaaß und Christian Weiss am zweiten Wettkampftag der Bundesliga Bogen Gruppe Süd ungeschlagen und führt die Tabelle mit 6:2 Punkten an. Das Team konnte in sechs Partien jeweils über der Marke von 230 Ringen bleiben. Beim 235:222 gegen den PSV Reutlingen erzielten die Schützen das höchste Resultat des Tages in der Gruppe Süd. Mit deutlichem Abstand folgen die BSG Ebersberg und die FSG Tacherting auf den Plätzen zwei und drei und können sich bereits nach der Hälfte aller Begegnungen der Gruppenphase gute Aussichten auf das Bundesligafinale am 22. Februar 2014 in Welzheim ausrechnen. Beide Verfolger des Spitzenreiters kamen auf eine Bilanz von fünf Siegen bei zwei Niederlagen und haben mit 20:8 sowie 19:9 Punkten nach insgesamt 14 ausgetragenen Matches fünf und vier Punkte Vorsprung auf den vierten Tabellenplatz, der derzeit von den Bogenschützen aus Neumarkt eingenommen wird. Vier Punkte Abstand haben die Neumarkter, die mit vier Siegen und drei Niederlagen ebenfalls

IMPRESSUM

VERLAG

WINKLER & STENZEL GmbH
Postfach 1207
30928 Burgwedel
Telefon 05139 8999-0
Telefax 05139 8999-50

Gesamtredaktion:
Andreas Winkler

eMail: redaktion.nds@winkler-stenzel.de